



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 143 (1932)

215 (10.5.1932) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-368382](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-368382)

Neue Mannheimer Zeitung

Verlag: Carl Bong monatl. RM. 2.70 einw. Redig. in
den Reichstagen abg. RM. 2.30, durch die Post RM. 2.70
Mitt. 20 Pf. Verlags- u. Druckerei: W. G. Schöberl, Kgl.
Hofdruckerei, 12, Kronprinzenstr. 42, Schöberlstr. 42,
Königsplatz 12, Neustädt. 4, Postamt 42, W. G. Schöberl
u. Co., L. - Verlags- u. Druckerei: wöchentlich 12 mal.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: H 1, 4-4. - Herausgeber: Sammel-Kammer 240 St
Postfach-Konto: Kurierische Nummer 175 00. - Telegramm-Adresse: RemaZeit Mannheim

Kriegsdruckerei: Im Hauptgeschäft RM. 40 Die 20 mm breite Kolonial-
zeitung, im Reichstagen RM. 2.30 die 70 mm breite Zeitung. Für die voranst.
zu bezahlende Druckerei- u. Verlagskosten. Abgabe des Briefes.
Nacht nach Tarif. - Preisnachlass 10%. - Für das Verschicken von
Kriegs- in bestimmten Maßgaben, an besonderen Plätzen und für
seltene Beiträge keine Gebühr. - Geschäftsstand Mannheim.

Abend-Ausgabe

Dienstag, 10. Mai 1932

145. Jahrgang - Nr. 215

Geheimrat Bosh über Kernfragen der Wirtschaft

Er fordert Streichung aller politischen Schuldverpflichtungen, Wiederaufbau der Vertrauensbasis und Niederlegung der Zollmauern

Gegen Autarkie!

(Eigener Bericht)

Frankfurt, 10. Mai.

In der heutigen Generalversammlung der
V. D. Industrie- u. Gewerkschaften, machte Ge-
heimrat Bosh, der erst kürzlich von einer län-
geren Auslandreise zurückkehrte, vor Eintritt in
die Tagesordnung folgende Ausführungen: Nach nie-
der dem Wirtschaftsjahr der Firma mit sowohl Unge-
wissenheit und Unsicherheit über die allgemeine wirtschaft-
liche Entwicklung beunruhigt werden wie das Ge-
schäftsjahr 1932. Einem besonders schweren Einfluß
auf die gegenwärtige Situation ist das allge-
meine Wirtschaften in der Welt und die un-
günstige Regelung der Reparationsfrage an-
zusehen.

Die gestrenge Vertrauensbasis ließ das
hohe Maß des Kredit- und Handelsver-
trauens der Käufer dieser Welt zusammen-
brechen.

Das Maß geht sich so weit wie möglich aus
dem internationalen Wirtschaftsverkehr zurück und ver-
sucht unter hohen Zollwällen und mit ge-
wissen Jugenden des Abflusses des Kri-
senmittels abzuwarten.

Die Folgen des freiwilligen Rückzuges zeigen
sich in erschütternder Deutlichkeit. Die gesamte
Weltwirtschaft ist ungesund. Welt-
wirtschaftsmaßnahmen sind die Quittung
auf diese Weltwirtschaft. Es würde eine schließ-
liche Weltwirtschaft sein, wenn die Gründe, die in die-
sem Zusammenhang führten, nicht wiederum Men-
schen wären.

Die ungelöste Reparationsfrage im
Verfall der Weltwirtschaft nach wie vor als
die erste und wichtigste Ursache des In-
nenbruchs des Vertrauens angesehen
werden.

Die heutige und endgültige Reparations-
schuldregelung hätte in die Schaffung einer
neuen Vertrauensbasis für den Kredit- und Han-
delsverkehr in der Welt für uns zu bringen.
Trotzdem alle einseitigen Menschen in der Welt
in der Abhängigkeit der internationalen Regelung des
Wirtschaftsproblems überzogen sind, ist es dennoch
möglich, im Februar 1932 die geplante inter-
nationale Konferenz in Lausanne durchzuführen.
Die Verhandlung ist besonders unglücklich,
wenn man den Bericht des Völkerkomitees in Be-
zug auf die Weltwirtschaft, das man ohne Verzug zu
Schritten kommen muß, um eine Sicherung der
Weltwirtschaft herbeizuführen, die so hart auf allen
Menschen lastet.

Über diesen noch alle internationalen offi-
ziellen Konferenzen bei der Lösung des Welt-
wirtschaftsproblems, aufsehend weil die
Wichtigen Diplomaten, durch die Hilfe der
Weltwirtschaft, sich auf die Diskussion
von Teilproblemen beschränkt haben und
diesem letzten Schritt sind.

Die Zusammenkunft der gesamten Weltwirtschaft
wird aber unpraktische Maßnahmen
in Überwindung der gemeinsamen Not und ohne
Verzögerung, die den gesamten Tragantismus auf
sich und endgültig erledigen. Die Haupt-
sache in diesem neuen Schritt besteht, besteht
in der Abhängigkeit die geringste Ausdehnung,
die der europäischen Kontinent in der Lage sein wird,
als im 2. Juni, dem Ende der des Hoover-
konferenz, die Aufgabe der internationalen
Wirtschaftsmaßnahmen wieder aufzunehmen. Selbst-
verständlich muß im Interesse aller so rasch wie
möglich verhandelt werden, eine Verständigung unter
den anwesenden Mächten nach der Abkehr des Mo-
mentums zu erzielen.

Für die endgültige Liquidierung der Re-
parations- und Kriegsschuldenzahlungen kann
wieder die letzte Basis geschaffen, auf der In-
dustrie, Handel und Landwirtschaft überhan-
deln können, wieder einen vertraulichen
wirtschaftlichen Kreislauf aufzubauen.

Wenn man entgegenhält, daß eine Streichung der
Reparationsverpflichtungen eine Verletzung des
Verfallener Verträge bedeutet, so berufe ich
mich nicht auf diese Begriffe als einen der Säulen
des Vertrags, der schließt: Ich spreche es so
klarheit aus, wie ich aus kann, daß es nach meiner
Ansicht unter den gegenwärtigen Umständen keine
Verpflichtung der Weltwirtschaft des Verfallener Ver-
trages bedeuten kann, wenn eine Vereinbarung mit
dem Ziele verbunden kommt, alle weiteren Repara-
tionsverpflichtungen an Deutschland zu streichen. Sie
sind im Gegenteil der richtige Weg, ihn zu erlö-
sen und ihn gerecht zu werden. Das Unterbrechung
einer Verbindung verweigert ich auf Art. 24 des
Vertrages. Der Artikel bestimmt nur,

Der friedliche Reichstag

Ruhiger Fortgang der Aussprache - Annahme von Schuldentilgungsgesetz und Prämienanleihe in zweiter Lesung - Straffers Programm

Draftbericht unseres Berliner Büros

Berlin, 10. Mai.

Die Vollzeitsitzung am den Reichstag sind heute
einmal gelodert worden. Nach von außen bietet das
Parlament ein friedliches Gesicht. Ebenso
ruhig geht es drinnen her.

Bei absojeter „Windstille“ eröffnet der deut-
sch-nationale Oberfinanzrat Bang als erster die Dis-
kussion und zwar mit der nicht ganz ausgereiften
den Entscheidung, daß diese Reichstagsitzung nur eine
„leere Form“ sei. Freilich vertritt er hinzuzufügen,
daß gerade keine Partei sehr wesentlich dazu bei-
getragen hat, das Parlament arbeitsfähig zu
machen und auszuhalten. Auch die Klagen, daß man
in einer Zeit der „Reparationsverpflichtungen am
lautehenden Hand“ lebe, sind gleichfalls aus
deutsch-nationalem Munde so unrecht wie möglich. Im
übrigen: Die tolle Welt laut regiert werden? Die
Finanzkrise Bangs bewegt sich in den bekannten
Extremen und endet mit dem dramatischen, wenn
auch nicht sehr originellen Satz, daß die Uhr der Re-
gierung abgelaufen sei.

Der christlich-soziale Waltrauf, der Herr
am abließ, legt die Hoffnungen auf das Ausland,
von dem er Kredit und Hilfe erwartet.
Dann nimmt unter großer Aufmerksamkeit des
Reichstages der nationalsozialistische Staatsrat Straffer das
Wort. Er hat sich hauptsächlich dem Reichstag gewidmet,
daß er das nationalsozialistische Arbeits-
beschaffungsprogramm verliere über werde.
Straffer gibt seinen nationalsozialistischen Darlegun-
gen einen ausgeprägten sozialistischen Akzent.

Den Auftrag der nationalsozialistischen Bewe-
gung erklärt er sich und der Anteil sozialistischen
Einrichtung von etwa 15 Prozent des Volkes,
das, indem es den Nationalsozialisten keine Stimme
gab, protestieren möchte gegen eine Wirtschaft-
sordnung, die nur an Geld, Profit und Dividen-
den denke und die verachtet hat, an Arbeit und
Leistung zu denken.

Der Straffer geht soweit, den vorläufigen
Satz zu erklären, daß es ganz gleichgültig sei,
ob ein Geheimerat oder ein Erdarbeiter
für den Staat etwas leisten. Tatsächlich nicht un-
möglich, auch er die Gewerkschaften, die sich unter
Seidens Reichs zur Abklärung der Arbeitspolitik
durchzusetzen haben, gegen die politische Leitung
der Sozialdemokratischen Partei auszuspielen, die
nach wie vor an der Illusion der Wäffler-
erhöhung festhalte. „Auch wir“, verkündet
Straffer unter dem heftigen Beifall seiner Bewe-
gungsfreunde, „wollen Frieden nach außen
und Ordnung im Innern“.

Sehr klar und mit Argumenten, denen die
Bewegung nicht abgesprungen werden
kann, wendet er sich den Plänen einer
Arbeitszeitverkürzung zu, die praktisch
einen Lohnabbau für die noch in Arbeit
Befähigten bedeute, ohne den Erwerb-
losen neue Arbeitsmöglichkeiten zu schaffen.

Im zweiten Teil seiner Rede legt Straffer dann
ausdrücklich, wie sich seine Partei die Lösung des
Arbeitsbeschaffungsprogramms vor-
stellt. Die man sich auch im einzelnen zu seinen
Darlegungen stellen mag, es verdient Anerkennung,
daß er den Boden rein negativer Kritik verläßt und
den ersten Schritt macht, die praktischen Ziele
der Nationalsozialisten einmal näher zu erläutern,
wobei er sich freilich im Unklaren verlor. Ganz zum
Schluß streifte Straffer die künftigen Regie-
rungsmöglichkeiten. Seine Idee, daß nur
mit großen Parteien, die diszipliniert seien und das
Vertrauen des Volkes besitzen, regiert werden
könnte, wurde hernach als eine Koalitionsschä-
digung zum Zentrum aufgefaßt. Ob diese weit-
gehende Interpretation zutrifft, darf fraglich be-
wertet werden.

Der Antrag der Nationalsozialisten auf Heber-
wicklung des Schuldentilgungsgesetzes
an den Haushaltsausschuss wurde dann im Gesamt-
parlament abgelehnt und das Gesetz in zweiter Lesung
verabschiedet. Bei der Prämienanleihe,
über die ebenfalls abgelehnt wurde, gab die Her-
schfeldpartei den Ausschlag.

Dann begann die allgemeine innerpolitische
Aussprache, die von dem sozialdemokratischen
Gewerkschaftler Grahmann vor ziemlich ge-
lichem Hause eröffnet wurde. (Die Sitzung geht
weiter.)

Keine Aufwertung der Reichsbanknote

Reibung des Wolff-Büros

Berlin, 10. Mai

Vor dem Kammergericht wurde gestern die Be-
urteilung gegen das Urteil des Landgerichts 1 in dem
Rechtsstreit gegen das Deutsche Reich um die Auf-
wertung der Reichsbanknote verhandelt. Der Rechts-
anwalt der Reichsbank legte dar, daß
die Regelung der Aufwertungsfrage nach dem An-
schluß im Einklang mit dem Verfassungswort
stehe, eine Reihe von Urteilen, die darauf hinaus-
laufen, den Reichstag mit dem Reichstag gleichzusetzen.

Das Kammergericht lehnte die Aufwertungs-
frage ab. Die Begründung des Urteils wird in
etwa 14 Tagen veröffentlicht.

daß Deutschland den veranlassenden Schaden
bis zur Grenze seiner Leistungsfähigkeit
wieder ausmachen muß, nicht darüber
hinweg.

Deutschland zum Bankrott zu nötigen in dem auf-
sichtlichen Bemühen, mehr als ihm herauszuholen,
als es zahlen kann, heißt nicht dem Vertrag gerecht
werden, sondern ihn brechen und entzieren.

Wenn so schon die Verfallener des Verfallener Ver-
trages arbeiten, dann ist es Pflicht der Menschen in
der Welt, die sich für das Schicksal ihrer Völker ver-
antwortlich fühlen, eine sofortige Revision
dieses ungeliebten Vertragsvertrages zu verlangen.
Bei einer Regelung der Reparations- und Kriegs-
schuldenverpflichtungen kann der Weg frei machen für
einen neuen Aufbau der handelspolitischen Be-
ziehungen.

Der jetzige Zustand ist nicht mehr weit von
einem Chaos entfernt.

Besonders Deutschland ist in einer außer-
gewöhnlichen Zwangslage. Wir haben den energien-
reichen Willen, unsere primären Schuldverpflichtungen
abzugeben. Es ist die stolze Meinung, inter-
nationaler Willenshaft und Pflicht, daß dies nur
durch Exportüberwälte geschehen kann.
Unser guter Wille wird nicht durch und geschwächt
durch die handelspolitischen Abwehrmaßnahmen
gerade der Staaten, die unsere Exportwaren
als Entgelt für Zahlungsvorgängen aufschreiben
sollen.

Man kann es der deutschen Wirtschaft nicht ver-
denken, wenn sie bei abnormen und verworrenen
handelspolitischen Maßnahmen, die unseren

Export überall treffen, Abwehrmaßnahmen,
erzwingt.

Ich halte es aber für grundsätzlich falsch und
unrichtig, diese Maßnahmen unter dem Ge-
schichtspunkt einer unaufrichtigen Abhaltung
der deutschen Wirtschaft von der übrigen
Welt durchzuführen.

Abwehrmaßnahmen für Exportwaren - auf
Aber nur so lange, bis auch bei unseren Partnern
in der Welt wieder Vertrauen und guter Wille ein-
kehren. Auf keinen Fall dürfen diese
Abwehrmaßnahmen so geführt werden, daß, ohne
daß sie deutschen Wirtschaftswesen wesentlich
nutzen, gute und sichere Märkte dadurch verfallen
werden, zum mindesten in der psychologischen Auf-
nahmefähigkeit ihrer Konsumenten.

Jeder internationalen Konferenz,
die in der nächsten Zeit besonders dringend
und wichtig ist, muß als Vorbild vor
Augen stehen die Übung der Völker aus
ihrer wirtschaftlichen Verfallener.

Dies kann nur erreicht werden durch

- 1. die Streichung aller politischen
Schuldverpflichtungen,
- 2. die Wiederherstellung einer ge-
sunden Vertrauensbasis und
- 3. durch den automatischen Abbau der Zoll-
mauern und den Wiederaufbau der han-
delsbeziehungen in gegenseitigem Ver-
trauen und gegenseitigen Verständnis.

Den weiteren Verlauf der G.-R. siehe Handels-
teil der antwortenden Nummer.

Die neue Prämienanleihe

Vorteile und Bedenken

Berlin, 10. Mai.

Der Reichsminister der Finanzen wird ermächtigt,
für Beteiligungen, Meliorationen, Beschäftigung Ju-
gendlicher und sonstige Arbeitsbeschaffung
Geldmittel im Wert des Kredits zu be-
schaffen... In letzter Zeit hat die Welt
sich im allgemeinen für eine Prämienanleihe, die
man auch Lotterien-Anleihe nennen kann. Der
Bedenke, auf eine solche Weise Geld für das Reich
sicherzustellen aus dem Boden zu stampfen, geht seit Mo-
naten in Regierungskreisen um. Inwiefern man
damit die Umschuldung der notleidenden Ge-
meinden betreiben, kann hier ob, die Hand-
wirtschaft brauche die Millionen für eine groß-
zügige Bodenverbesserung, und erst in aller-
letzter Zeit kam man im Schöße des Reichsfinanz-
ministers zum Entschluß, daß die Arbeitsbeschaffung die
Forderung des Tages sei und daß das „neue Geld“
in deren Dienst gesetzt werden müsse.

Die eigenartige Form der Arbeitsbeschaffung
an öffentlichen Werken ist nicht neu.

Schon im vorigen Jahrhundert und in weniger
schweren Zeiten haben deutsche und ausländische
Staaten mit solchen Anleihen gearbeitet. Das Reich
machte 1919 den Versuch mit der Aufhebung der
privilegierten „Sparprämien-Anleihe“ in
Höhe von 5 Milliarden. Es war ein Fehlschlag.
Die Anleihe ist nur zu zwei Dritteln der Aufhebung-
summe gezeichnet worden. Sodann wurde die sogen.
Reichsbank-Anleihe vom Jahre 1927 an neu-
eignet. Auch die Zeichnungsergebnisse war ge-
ring und der Kurs von 100 v. H. machte später auf
60 v. H. herabsinken. Inwiefern man unter Er-
innerung nicht ebenfalls die Silberberg-Anleihe
mit ihrer Steuerfreiheit.

Die letzte Reichsbank-Anleihe, deren
Steuerfreiheit der kommenden Reichs-Prämien-
anleihe aufhebend als Vorbild dient, erbrachte
überlich 20 Millionen Mark, ein Erfolg, der sich
aus den besonderen Umständen der Reichsbank und
der außergewöhnlich langen Zeichnungsfrist
erklärt. Tatsächlich wird das Ergebnis nicht so
günstig sein, weil die gezeichnete Summe zunächst
nicht voll eingezahlt zu werden braucht, die Zah-
lungsfrist sich über lange Zeiträume erstrecken
und viele Zeichner inzwischen einziehen müßten, da
so ihre Verpflichtungen nicht einhalten können. Es
müssen sich bereits die Anträge auf Entbindung
von der Zeichnungspflicht.

Wie wird es mit der neuen Reichsanleihe gehen?

Man weiß, auf welches Geld rechnet sie denn? Sie
kann sich doch nicht auf fragwürdige Zeichnungsver-
sprechen verlassen. Es müssen Leute vorhanden sein,
die trotz der schweren Zeiten über flüssiges
Geld verfügen und bereit sind, sich ein solches Pa-
pier, das zunächst ein Lotterielos darstellt, zu kaufen.
Nun, viele Kapitalisten und diese Gelder
sind da. Ein Publikum, das man nicht kennt, hat
große Mengen von Banknoten gekauft, ein Publikum,
das auf die Zinsen verzichtet, weil es
Diebstahl, Diebstahl, Brand für unvorhergesehenen,
unvorhergesehenen und jedenfalls leichter abwehrbar
hält als Entwertungen, Bankrott, Zinsbeschränken
und Steuererhöhungen. Die Menge der gekauften
Banknoten wurde nach Ende Februar auf
100 bis 100 Millionen Mark geschätzt. Seit-
dem ist freilich manches wieder aus den Strümpfen
und Schubladen herausgekommen, teils infolge der
Entfaltung, teils als Nebenanlage in Aktien seit
der Währungsöffnung.

Über 100 bis 200 Millionen Mark hierzu
nach vorherigen herauslegen, und wenn die
Reichsregierung dieses brachliegende Kapital
an sich zieht, um Arbeit zu schaffen und die
Wirtschaft anzukurbeln, so ist das jedenfalls
ein viel vernünftigerer Weg, als die Reichs-
bank zu Währungs- und Verdunstungs-
mitteln zu verfallen.

Aber: wenn die Prämienanleihe nicht doch
anderweitig Verwertung und Nutzen finden soll,
so muß sie wirklich mit dem verfallenen Kapital her-
auskommen. Sie muß jeden Anreiz vermeiden,
aus anderen Anleihen in das neue Papier zu wech-
seln. Sie darf vor allem nicht den Teil der Re-
parationsverpflichtungen abdecken, die den Reichs-
minister der Finanzen nennt. Für die Reichs-
banker hat die staatliche Lotterien-Anleihe freilich
viel Verführerisches. Ist nicht schon die ganze Ein-
richtung des Reichsministers etwas verwandt mit
Mittelpunkt? Jeder riskiert er, daß ihm ein
Dieb die ganze Parfüm fliegt, als daß er sich

mag, wie kein in Papier angelegtes Geld den Um...

Uebereinstimmung ist allerdings psychologisch das...

Die Prämienanleihe wendet sich an Leute, die nach...

Vor der Präsidentenwahl

Telegraphische Meldung

Bereits gegen 12 Uhr begann es auch im Kon-

Die „Paris Mid“ berichtet, was die Interpar-

Im Kraftwagen verbrannt

- Düsseldorf, 10. Mai. Am Montagabend blieb

Familientragödie in der Altmark

- Stendal, 10. Mai. In einem Anfall von Gel-

Wirbelsturm in Bengalen

- Kalkutta, 10. Mai. Ein Wirbelsturm, der

Tiere im Spiegel

Von Professor Dr. Bastian Schmid-München

Es wird wohl kaum einen Menschen geben, der

Eingegen weiß der eine oder andere noch, wie er

Und das Tier? Ich habe viele Tiere am Spie-

Über das Verhalten meiner drei jungen Söhne

Man sieht, es kommt nicht nur auf die Art, son-

Der „Auf nach der Inflation“ in England

Scharfer Gegensatz zwischen Industrie und Finanz

Drahtung aus Londoner Vertreter

Immer härter erdort in englischen Parlaments-

Eine der wichtigsten Veränderungen, die der

Die erste fordert nun im Bewußtsein ihrer

Das eigentliche Problem ist aber, wie man

Solange die Geldmittels nicht bereit sind, Kap-

Danzig will Völkerbunds-Entscheidung

- Danzig, 10. Mai.

Die Freischiffe des Senats wieder: Der Völk-

Der Danziger Senat hat die Entscheidung des

Danzig erblickt in der Richtung der Ent-

Danzig erwartet, daß die Völkerbundinstanzen

Blühigkeit des Geldmarktes befallend nur der

Die Regierung wehrt sich aber gegen die

So geschieht zunächst nichts und die Bank von

Die Steigerung der Arbeitslosigkeit ist aber

Da in den letzten Monaten Jahrtausende infolge

Die allgemeine Enttäuschung ist groß und es

Man kann nur hoffen, daß sich der Erkenntnis

Danzig will Völkerbunds-Entscheidung

Der Völkerbundrat hat heute vormittag die auf

Von grundsätzlicher Bedeutung für den jahre-

für Polen eine formale „Verpflichtung“ be-

In den drei Eisenbahnfragen hat der Rat die

Die Entscheidung materiell keine sehr große Be-

Klassische Kammermusik

Berke von J. G. Graun, Mozart, Beethoven

So reichhaltig und vielfältig die Kammermusik im

Im schmalen, etwas überausstehenden Konzertsaal

Der anregende Abend begann mit einem „Erio“

In den vorübergehenden Säden verlegt am Mo-

beutung. Der Vertreter Danzig, Senatsschreiber

Der deutsche Vertreter im Rate hat sich der

Die polnische Eisenbahnverwaltung den Dan-

Durch die Zurückweisung des polnischen Eintrags

Letzte Meldungen

„Graf Zeppelin“ gelandet

- Friedrichshagen, 10. Mai. Das Luftschiff „Graf

Reisehüter in den Alpen

- Oberstdorf, 10. Mai. In den Bergen vorjagt

Kerner Erdentisch bei Lyon

- Paris, 10. Mai. Nach einer Meldung des

2726666 Geld bei einer Rennwette

- Budapest, 10. Mai. Das Rennpublikum in

Die „Aktion“ in Schwedem Sturm

- Westmors (Sveden), 10. Mai. Das Kriegsschiff

Die „Aktion“ in Schwedem Sturm

Beitrag (Oben) lernte das Publikum technisch er-

Die Galerie Bad (Gedächtnisfeier) wird

Abend Trübsal

Bekanntlich war Jbien einem guten Trank

Man sieht, es kommt nicht nur auf die Art, son-

Die kunstbegeisterte Kärntner des Wieses

Man sieht, es kommt nicht nur auf die Art, son-

Sum Doppelstodessturz bei Rheinau

Ein Augenzeuge berichtet

Von einem Augenzeugen geht uns folgende Schilderung des schrecklichen Verkehrsunfalls auf der Landstraße bei Rheinau zu, bei dem zwei Personen den Tod fanden:

Wir fuhren mit unserem Auto um 1.15 Uhr von Scherzheim in Richtung Mannheim ab. Am Ausgange von Scherzheim wurden wir von dem Motorwagen überholt. Die Maschine fuhr etwa 100 bis 200 Meter vor uns. Etwa 300 Meter nach der Abfahrt von Rheinau erblickten wir rechts vor uns ein weißes Licht, das sich als eine Kollision am Schluß eines Lastkraftwagens herausstellte, der dort hielt. Wir glaubten, das Motorrad sei schon vorbei. Jedoch sahen wir, als wir in die Kurve kamen, daß ein Unglück geschehen war. Der Motorradfahrer hatte aufsteigend die Straße des Lastkraftwagens nicht genau berechnet und war auf die Mitte des linken hinteren Rostgabels aufgefahren. Der Knurrall muß mit unheimlicher Wucht geschrien sein, denn der harte Knall war vollkommen zusammenstürzend, während der Vorderteil der Maschine vollkommen zertrümmert war. Der Fahrer des Motorrades war auf der Stelle tot, während sein Sozius noch schwache Anzeichen von Leben gab. Ein Freund fuhr zur Polizeistation nach Rheinau, benachrichtigte die Polizei und veranlaßte auch die Besichtigung der Unfallstelle, die auch erst nach einer guten halben Stunde an der Unfallstelle eintraf. Inzwischen war der Sozius aus seinen Verletzungen erloschen.

Stiefel Petroleumlampen!

Die Verwertungshalle der Reichsgesellschaft bietet die Mannheimer Hausfrauen jetzt ein nicht mehr benötigtes, aber noch brauchbares Petroleumlampen — Stiefel- oder Öllampen — für die Bewohner der Handwerkskammern, die bis jetzt noch nicht an die städtischen Lichtanlagen angeschlossen sind. Gewiß findet sich auf manchem Speicher oder Keller noch die eine oder andere Lampe aus Großmutter's Zeiten, wertlos für die Welt, aber außerordentlich wertvoll für unsere Stiefel, die abends im Dunkeln oder bei der Dämmerung leuchten. Bitte nach 5, 5, 15, Telefon 35 151, Linie 106.

Eine ungeeignete Affen-Nahrung

Das zweifelhafte Tintenklein. Im Waldpark-See standen gewissenlose Verkäufer, daß dem Kaugummi-Affen zur Vermeidung der Gefahr eines Tintenkleins nicht Schaden würde und sogar ein Affe einen solchen angeboten. Der Affe verzehrte die Gummis ohne Bedenken und begann sofort den Tintenklein zu perkeln, um die schädliche Substanz zu entfernen. Die Verkäufer hatten sich bedauerlicherweise nicht anständig entfernt, als entdeckt wurde, daß das ganze Stück mit der Tinte des Affen durch den Tintenklein eine halbe Stunde beunruhigt hatten. Die als Gummis klebende eingetrocknete Milch hat offensichtlich dem Affen schadet, denn es wäre bedauerlich, wenn das neugierige Tier durch einen Unachtsamkeit Schaden würde. „So Vater“, meinte der Tintenklein Affe, „ich habe keine Milch zu trinken, sondern ich möchte nur ein wenig Wasser trinken.“ Dieser Affe konnte man vollkommen verstehen, daß sich die Tinte nicht in die Tinte umwandeln, da die Täter nicht ermittelt werden konnten.

* Kraftfahrzeugkontrolle. Anlässlich einer neulich abgehaltenen auf der Reichsautobahn durchgeführten Kraftfahrzeugkontrolle wurden neben Kraftfahrzeugführer angehalten, deren Papiere den Vorschriften nicht entsprachen. Der Führer einer Kraftmaschine wurde angehalten, weil er einen offenen Kraftwagen mitgeführt. Ferner wurden 11 Kraftfahrzeuge angehalten, deren Kraftmaschinen den Vorschriften nicht entsprachen. An drei Kraftwagen wurden Kraftmaschinen fehlen die Tassenblätter.



38. Wanderausstellung der D.V.G. in Mannheim

Maschinen-Neuheiten

Von Dipl.-Ing. Karl Eberly

Sehr viel Beachtung finden alljährlich die von der D.V.G. veranstalteten Prüfungen von Maschinen und Geräten für den Landbau. Die Geräte der Gesellschaft unterwerfen dabei zwischen der Einzelprüfung, der Hauptprüfung und der Vorprüfung neuer Geräte. Die Einzelprüfung kann unabhängig von der Ausstellung von einer Firma jederzeit im Laufe des Jahres beantragt werden.

Hauptprüfungen schreibt die D.V.G. in jedem Jahre für bestimmte Maschinengruppen aus.

Dabei werden die zu diesen Prüfungen angemeldeten Maschinen auf Güte und Brauchbarkeit untereinander verglichen. Die Hauptprüfung ist daher dem Landwirt untergeordnet, welchen Maschinenentwurf innerhalb einer bestimmten Gruppe er am besten wählt, dem Fabrikanten Unterlagen für die Weiterentwicklung seiner Maschine. Die Maschinen und Geräte, die sich während einer Hauptprüfung besonders bewähren, werden mit einem 1. Preis in Gehalt der „Großen Silbernen Preisurkunde“ der D.V.G. ausgezeichnet. Die an den Hauptprüfungen beteiligten Geräte sind in jedem Jahre auf der Wanderausstellung der D.V.G. zur Schau gestellt.

Den Zeitverhältnissen entsprechend ist in diesem Jahre die Zahl der Hauptprüfungen etwas eingeschränkt worden. Das Interesse der Landwirte vor allen Dingen wird es hervorheben, daß in Mannheim in diesen Gruppen Wasserpumpen und Mähdrescheln zu sehen sind, die im Laufe dieses Jahres zur Hauptprüfung bestimmt sind. Zur Vorprüfung neuer Geräte werden Maschinenneuerheiten von den Firmen jeweils zur Wanderausstellung angemeldet und dort im Schuppen für neue Geräte aufgestellt.

Trotz der Ungunst der Zeiten sind in diesem Jahre von etwa 80 Fabrikanten rund 100 Maschinen und Geräte zur Prüfung angemeldet.

Diese werden, soweit es möglich, kurz vor der Ausstellung von den Richtern der D.V.G. begutachtet und, soweit sich sofort ein Urteil bilden läßt, auch beurteilt. Bei vielen erweist sich jedoch ein längerer Arbeitsverlauf als notwendig, der dann im Laufe des Jahres durchgeführt wird. Die neuen Geräte können entweder als „Neu und erweiterungsfähig“ bezeichnet, als „Neu und beachtenswert“ anerkannt oder darüber hinaus auf Grund von Arbeitsverläufen noch mit der Krönung oder der Silbernen Preisurkunde der D.V.G. ausgezeichnet werden.

Kleine Motorsägen und Reitmäher sind für die kleinen bäuerlichen Betriebe der Weidens- und Südens von besonderer Bedeutung. Drei dieser Maschinen sind unter den Maschinenneuerheiten der Mannheimer Wanderausstellung vertreten, außerdem ein Bodenbearbeitungsgerät s. B. eine neue Bodenstraße. Die Industrie bemüht sich, durch Verbindung mehrerer Arbeitsstellen in einem Gerät eine bessere Veranlagung und Tilgung des Maschinenkapitals zu erreichen. So wird s. B. eine Kartoffelerntemaschine angeht, die nach Umbau außerdem als Mädelienwender eingesetzt werden kann. Um beim Fahren möglichst nahe an die Ackerreihen heranzukommen und ein Inzestieren der Pflanzen zu vermeiden, werden einseitig gedrehte Pflanzmaschinen angeht, die ihren Zweck erheblich besser erfüllen sollen als die bisher bekannten Schutzgehäusen. Verschiedene Neuerungen wollen einige Dampferzeuger auf. Diese sollen mit einseitiger Kontraktion des Ausstrahlers aller Arten Dampfmittel gebildet und eine einfache und gründliche Reinigung der Maschine ermöglichen.

Die Verwendung von Stahl mit an einer Stahlkette und einem Achswagen aus Stahl angeht. Ein Kartoffelfortreiber ist mit neuen Fördervorrichtungen für das Befördern der Maschine sowie für das Auflösen und Verdrängen der fortgeführten Kartoffeln in den Achswagen oder Strohmaschinen ausgestattet. Als ein Erfolg für die Strohpresse tritt in mehreren Arten der Ertrag

in der Erntezeit. Er beansprucht für sich die Verwendung im kleineren, aber auch im größeren Betrieb. Eine Maschine, die für vor allen Dingen auch für die gewöhnlichste Verwendung geeignet, die Saatgutreinigungsmaschine. In drei neuen Bauarten zur Prüfung gestellt. Eine Reihe neuer Dinge für die Stallreinigung ist angemeldet. Im Hinblick auf das Reichsmilchgesetz werden ferner verschiedene Geräte für Transport, Aufbewahrung, Reinigung, Kühlung und Weiterverarbeitung der Milch besondere Beachtung.

Im ganzen läßt sich sagen, daß der Schuppen der neuen Geräte eine Fülle bemerkenswerter Dinge birgt und den hohen Stand der deutschen Landwirtschaftsindustrie deutlich bezeugt.

Die Wanderverammlung der D.V.G.

Die mit der Mannheimer Wanderausstellung verbundenen H. bringt in erster Linie die Fachberichte der Vereiner auf der Wanderausstellung, und zwar am Ausstellungs-Donnerstag zunächst über die Abteilungen Pferde- und Rindvieh, anschließend über Schaf- und Schweinezucht, Hühner- und Geflügelzucht, künstlich im Hofgarten. Am Samstag folgen die Richturteile über Dienstreise (Vollstreckung), Mannheimer Hof) und über Jagenzucht (Hofgarten), am Sonntag über Kanarienvogel (Hofgarten). Ermahnendwert ist noch eine Veranlassung für D.V.G. und Weidens, die am Mittwoch, und eine Veranlassung zur Förderung des Weidens, die am Freitag außerdem H. Die Hauptversammlung der D.V.G. ist auf den Donnerstag festgesetzt. Die Teilnahme an sämtlichen Veranstaltungen der D.V.G. ist kostenlos.

Fahrerleistungen

Kurzer den Fahrermöglichkeiten der Reichsbahn, die besonders in den Sonntagen, Gesellschaftsfahrten und Sonntagsfahrten zum Ausdruck kommt, wendeten auch die elektrischen Bahnen eine Reihe von Fahrleistungen. Während der Dauer der Ausstellung wird die Oberheinische Eisenbahn-Gesellschaft von Heidelberg direkte Züge zum Ausstellungsgelände führen, ebenso die Autobusse nach und von Schriesheim am Ausstellungsgelände vorbeifahren. Die Züge nach und von Weinstadt (A-Str.) berühren das Ausstellungsgelände jeweils. Die D.V.G. wird an allen Ausstellungsstellen die ermittelten Sonntagsfahrten ausgeben. Die Karten gelten zur Einfahrt zum Ausstellungsgelände und zur Rückfahrt nicht nur ab Ausstellungsgelände, sondern auch ab jeder Haltestelle der D.V.G. innerhalb der Stadt. Diese Maßnahmen sind besonders für die in Heidelberg wohnenden Ausstellungsbesucher vorteilhaft.

Kuflüge

Von jeher war die D.V.G. bestrebt, ihre Mitglieder von der Wanderausstellung aus in landwirtschaftlich und landwirtschaftlich ausgezeichneten Gegenden in der Umgebung der Ausstellungsgelände zu führen. Heute im Zeichen des Autos ist das besonders deutlich und verdient zu werden. Mannheim liegt als Mittelpunkt landwirtschaftlicher Belandereien und landwirtschaftlicher Schönheiten für junge Ausflüge sehr günstig. Ueber 20 manig Kuflüge führen an den Ausstellungsstellen in mancherlei bedeutende Betriebe und Landschaften, in das mittelbairische Flachlandgebiet, in bäuerliche Kleinbetriebe der Rheinlands, der Bergstraße und des Oberrheins, in die Weinbaugelände Mittelrheins, rund um den Kaiserstuhl, in das rheinische Weinland, durch das pfälzische Weinbaugebiet ins Oberrheingebiet. Ueberhaupt spielen der Weinbau, der Obst- und Gemüsebau, aber auch das Grünland, der Getreide- und Futterpflanzenbau dabei eine hervorragende Rolle. Die Möglichkeit der D.V.G. die noch jetzt und auch noch im Empfangsraum am Eingang der Ausstellung erworben werden kann, bezieht sich nicht nur zur Beteiligung an diesen Kuflügen, sondern gewährt neben einer Reihe anderer Vorteile auch freien Zutritt zur Ausstellung. Kuflügepapiere sind durch die Hauptstelle der D.V.G., Berlin SW 11, Teichstraße 14, zu erhalten.

Seine Auffassung



„Hier haben Sie einen Großen! Hebrigens laßt drüben mein Nachbar heute zur Arbeit!“
„So? Besten Dank für die Warnung!“

In Budapest geschah es in den jüngsten Tagen, daß eine große Firma wegen Veranlassung von 50 Pengo gegen einen Angestellten die Strafanzeige bei der Polizei erbat. Infolge mit dem Anwalt der Firma ist auch der Angestellte auf der Polizei erschienen und im Vorzimmer machte der bejahrte Franz lange Vorstellungen, die Strafanzeige doch unterlassen zu wollen. Schließlich hatte sich der arme Mann an das Herz des Advokaten gewendet, indem er sagte:

„Gnädiger Herr, erweichen Sie doch Ihr Herz und haben Sie mit mir Erbarmen!“

Vorauß der Advokat, der sich in seiner Lage nicht recht zu fühlte, erwiderte: „Ad ist nicht die Sache meines Herzens, ich muß doch mit meinem Gehirn arbeiten!“

In seiner Not, schon gar nicht wissend, was ihm über die Lippen kölpert, meinte der Angestellte: „So erweichen Sie doch Ihr Herz, Herr Doktor.“

Freilich (zu seiner Ruhen essenden Schwester): Komm, wir wollen mal den Zoologischen Garten spielen. Ich bin der Elefant. — Und was bist du? — Du bist die nette alte Dame, die den Elefanten immer mit Kuchen füttert!

Was hören wir?

- Mittwoch, 11. Mai
- Frankfurt**
- 7.00: Archifonert — 12.00: Mittagskonzert — 13.00: Konzert — 14.30: Opernvorstellung — 15.30: Konzert der Jugend — 17.00: Nachmittagskonzert — 19.00: Konzert anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Reichs-Kunstvereins — 21.00: Konzert.
- Heidelberg**
- 8.00: Lokalbahn für die Gegend — 10.00: Instrumentalkonzert — 11.30: Volk und Festspielgesellschaft von einer Frau — 14.00: Opernvorstellung — 17.00: Söhne Schallplatten — 17.00: Märkte auf Schallplatten — 20.15: Volkstheater Musikverein — 21.00: Konzert.
- Karlsruhe**
- 7.00: Mornenkonzert — 8.45: Opernvorstellung für Frauen — 10.00: Mittagskonzert — 13.00: Rindvieh — 17.00: Volkstheater — 19.00: Dr. Klein: Was der Grandopera der Sozialreform — 20.00: Dr. Hill: Der Fall in der Chaussee — 21.00: Opern, Opern, nur du allein — 22.00: Nachkonzert.
- Mannheim**
- 10.00: Stunde der Reichsbahn — 11.00: Mittagskonzert — 12.00: Schallplattenkonzert — 13.00: Jugendkonzert — 14.00: Rindvieh — 17.00: Konzert — 18.00: Sport — 19.00: Opernvorstellung zum Amateurbetrieb. Die Zeit unsere deutsche Kunst für You Artists and? Dr. E. v. Hall — 19.00: Wein, Wein und Schallplatten — 20.00: Aus dem Reichstheater Koblenz: Die Schicht von Vonnag, Over a. Verb. — 21.00: Konzert.
- Stuttgart**
- 10.00: Sommerkonzert — 12.00: Tenor-Vorstellung — 13.00: Rindvieh — 17.00: Nachmittagskonzert — 18.00: Prof. Dr. Hill: Das Kind der arischen Menschen — 20.00: Programm über Frankfurt.
- Wien**
- 11.00: Mittagskonzert — 13.00: Keltische Sommerkonzert — 16.00: Prof. Dr. Hill: Der Fall in der Chaussee — 20.00: Opern, Opern, nur du allein — 21.00: Konzert.
- Nach Mannheim**
- 10.00-11.00: Sommerkonzert, Musikvereine: Sommerkonzert-Musik-Gesellschaft Mannheim.
- Aus dem Ausland**
- Berlin: 12.00: Sommerkonzert, Musikvereine: Sommerkonzert-Musik-Gesellschaft Mannheim. — 14.00: Konzert. — 15.00: Musikvereine: Sommerkonzert. — 16.00: Schallplatten, Prag: 13.00: Deutsche Erziehung. — 14.00: Schallplatten. — 15.00: Instrumentalkonzert. — 16.00: Konzert.

MANNHEIM IN SAGE UND GESCHICHTE

Volkstümliche Erzählungen von Gustav Wiederkehr

330 Seiten stark mit zahlreichen Illustrationen

Ganzeleinen RM 6.50
Halbleinen 6.25
Brochürent 5.—

Zu beziehen durch die Buchhandlungen:

H. Fischer, O. 4, 7
F. Neumann, H. 4, 12
A. Reimer's Buchhandlung, O. 5, 14
F. Neumann, O. 1, 8
F. Neumann, O. 1, 8
F. Neumann's Buchhandlung, O. 1, 8

oder direkt vom Verlag
Druckerei Dr. Haas, Neue Mannheimer Zeitung, m. b. H.

Matt-Creme

Zart und matt sei der Teint!

Welche Frau wäre nicht entzückt von einem besonders gepflegten Teint! Veredeln Sie ihn mit Matt-Creme, dem erlesenen VIII-Erzeugnis. Dieser klassische Schönheits-Creme gibt der Haut jene feine, zart matte Tönung, die so überaus reizvoll wirkt. Mit Matt-Creme gepflegte Haut erscheint ebenmäßig und ausgeglich, sie zeigt keinen unedlen Glanz. Auch als Puderunterlage ist Matt-Creme vorzüglich geeignet.

Achten Sie auf die Zahl und die kugelförmigen Fluscharten.

In Tuben aus reinem Zinn 10 u. 50 Pf. — Champf. RM 1.20

Der klassische 84711 Schönheits-Creme

Reichsbankausweis 24.7 v.H. Notendeckung

Nach dem Monatsbericht der Reichsbank vom 7. Mai 1932...

Die Reichsbank hat am 7. Mai 1932 einen Monatsbericht...

Der zweite Jahresbericht der B.L.Z.

Der zweite Jahresbericht der B.L.Z. über den internationalen...

Übernahme der Postämter AG durch Oberkass.

Übernahme der Postämter AG durch Oberkass. Berlin, 10. Mai...

Verkauf des Reichsbankneubaus

Verkauf des Reichsbankneubaus. Berlin, 10. Mai. Nach dem...

Verkauf des Reichsbankneubaus

Verkauf des Reichsbankneubaus. Berlin, 10. Mai. Nach dem...

Zahlungsbilanz in der währungsrechtlichen...

Zahlungsbilanz in der währungsrechtlichen. Berlin, 10. Mai...

Verkauf des Reichsbankneubaus

Verkauf des Reichsbankneubaus. Berlin, 10. Mai. Nach dem...

Keine Pfundverluste bei der I.-G. Farben

G.-V. der I.-G. Farben / Genehmigung des Jahres-Abschlusses mit 7 (12) v. H. Dividende

Der Vortrag auf

Die G.V. der I.-G. Farben hat am 7. Mai 1932...

Genehmigung des Jahres-Abschlusses mit 7 (12) v. H. Dividende

Der Vortrag auf

Die G.V. der I.-G. Farben hat am 7. Mai 1932...

Genehmigung des Jahres-Abschlusses mit 7 (12) v. H. Dividende

Der Vortrag auf

Die G.V. der I.-G. Farben hat am 7. Mai 1932...

Genehmigung des Jahres-Abschlusses mit 7 (12) v. H. Dividende

Der Vortrag auf

Die G.V. der I.-G. Farben hat am 7. Mai 1932...

Genehmigung des Jahres-Abschlusses mit 7 (12) v. H. Dividende

Der Vortrag auf

Die G.V. der I.-G. Farben hat am 7. Mai 1932...

Genehmigung des Jahres-Abschlusses mit 7 (12) v. H. Dividende

Der Vortrag auf

Die G.V. der I.-G. Farben hat am 7. Mai 1932...

Genehmigung des Jahres-Abschlusses mit 7 (12) v. H. Dividende

Der Vortrag auf

Sulzer-Unternehmungen AG. Wintertur

3,1 MIL. Schw. Fr. Verlust nach 7 v.H. Dividende

Die Sulzer-Unternehmungen AG. Wintertur...

Genehmigung des Jahres-Abschlusses mit 7 (12) v. H. Dividende

Der Vortrag auf

Die G.V. der Sulzer-Unternehmungen AG. Wintertur...

Genehmigung des Jahres-Abschlusses mit 7 (12) v. H. Dividende

Der Vortrag auf

Die G.V. der Sulzer-Unternehmungen AG. Wintertur...

Genehmigung des Jahres-Abschlusses mit 7 (12) v. H. Dividende

Der Vortrag auf

Die G.V. der Sulzer-Unternehmungen AG. Wintertur...

Genehmigung des Jahres-Abschlusses mit 7 (12) v. H. Dividende

Der Vortrag auf

Die G.V. der Sulzer-Unternehmungen AG. Wintertur...

Genehmigung des Jahres-Abschlusses mit 7 (12) v. H. Dividende

Der Vortrag auf

Die G.V. der Sulzer-Unternehmungen AG. Wintertur...

Genehmigung des Jahres-Abschlusses mit 7 (12) v. H. Dividende

Der Vortrag auf

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Table with multiple columns listing stock prices for Mannheim, Berlin, Frankfurt, and other markets. Includes sections for 'Mannheimer Effektenbörse', 'Berliner Börse', 'Frankfurter Börse', and 'Freiverkehrs-Kurse'.



Diese vier modernen Hüte sollten Sie sich ansehen

WRONKER

- Fischer Strohhut dunklen Farben, fischer Bandgarnitur. **1.50**
- Moderner Canotier mit Band-Unterschiede in allen Farben. **3.50**
- Kleidsemer Aufschlaphut Großhochgeflecht. **4.90**
- Aperta Sommer-Glocke Glanzstrohlesche Bandg. **6.50**

Besuchen Sie bitte unbedingt unsere bedeutend vergrößerte Hutabteilung

Beachten Sie bitte unsere Ausstellung F 1, früher Sophie Link

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schmerzlichen Verlust durch das Hinscheiden meiner geliebten Frau

Sieglinde Jäckle

geb. Schöhl

sage ich allen Freunden und Bekannten meinen innigen Dank.

Mannheim, Görlitz, im Mai 1932.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Hermann Jäckle

Dipl.-Ing.

Offene Stellen

Bis Mk. 250.-

und mehr verdienen Mitarbeiter des Verkaufes von Textilwaren (auch Nebenberuf). A 20, bis 25, - vortreffl. Stilles auch Georg Schwan, Textile N & Baugewerb. T. 4004

Wellpatent

D. R. P. werden erteilt. Für weiteren Geschäftsvertrieb, der einzelnen Verfahren abwirft u. vollkommen funktionstüchtig ist. Jedes mit **Wellpatent** versehen. 4007

Wegleitung unter A 2 200 an die Mannheimer Z. Schürmann, Tübingen.

Älteres Mädchen

erfahren in allen Hausarbeiten, auch im Kochen und Nähen für guten Gehalt (10 Wk.) auf 1. Juni gesucht. Nachweise unter Y 1 147 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung. 4006

Existenz!

Wendet H. Böhmer, u. Schöckenthaner, u. Hübnerstr. 6, Kfz-Mechaniker, Kfz-Reparatur, Kfz- u. D. U. 3 an die Zeitg. 40021

Rechtskonsulent

ab. lang. Beruf. mit 20 J. Erfahrung in Ver- u. Kauf-Recht. Besondere Beachtung u. Heber. erlassen. - Wegleitung unter Y 1 147 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung. 40021

Schulentr. Mädchen

1. Schuljahr u. 2. Schuljahr. 10 Wk. auf 1. Juni gesucht. Nachweise unter Y 1 147 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung. 40021

Stellen-Gesuche

la Stimmungskapelle
Bauer, Lena, Georg, Ruppel, Meyer, 1921 für 10 Wk. oder halbjährlich ein- oder zweimal. Wegleitung unter Y 1 147 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung. 40021

Junger Klavierspieler

mit Auffassung freier. 10 Wk. auf 1. Juni gesucht. Nachweise unter Y 1 147 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung. 40021

Saubere Mädchen

zum Waschen in allen Haushalten. 10 Wk. auf 1. Juni gesucht. Nachweise unter Y 1 147 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung. 40021

Für Mädchen

ab 3. Jah. u. 3. Jah. bei mir in der Stadt. 10 Wk. auf 1. Juni gesucht. Nachweise unter Y 1 147 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung. 40021

Verkäufe

Gebrauchte Motorräder

300 cm, 350 cm, 400 cm, 450 cm, 500 cm, 550 cm, 600 cm, 650 cm, 700 cm, 750 cm, 800 cm, 850 cm, 900 cm, 950 cm, 1000 cm, 1050 cm, 1100 cm, 1150 cm, 1200 cm, 1250 cm, 1300 cm, 1350 cm, 1400 cm, 1450 cm, 1500 cm, 1550 cm, 1600 cm, 1650 cm, 1700 cm, 1750 cm, 1800 cm, 1850 cm, 1900 cm, 1950 cm, 2000 cm, 2050 cm, 2100 cm, 2150 cm, 2200 cm, 2250 cm, 2300 cm, 2350 cm, 2400 cm, 2450 cm, 2500 cm, 2550 cm, 2600 cm, 2650 cm, 2700 cm, 2750 cm, 2800 cm, 2850 cm, 2900 cm, 2950 cm, 3000 cm, 3050 cm, 3100 cm, 3150 cm, 3200 cm, 3250 cm, 3300 cm, 3350 cm, 3400 cm, 3450 cm, 3500 cm, 3550 cm, 3600 cm, 3650 cm, 3700 cm, 3750 cm, 3800 cm, 3850 cm, 3900 cm, 3950 cm, 4000 cm, 4050 cm, 4100 cm, 4150 cm, 4200 cm, 4250 cm, 4300 cm, 4350 cm, 4400 cm, 4450 cm, 4500 cm, 4550 cm, 4600 cm, 4650 cm, 4700 cm, 4750 cm, 4800 cm, 4850 cm, 4900 cm, 4950 cm, 5000 cm, 5050 cm, 5100 cm, 5150 cm, 5200 cm, 5250 cm, 5300 cm, 5350 cm, 5400 cm, 5450 cm, 5500 cm, 5550 cm, 5600 cm, 5650 cm, 5700 cm, 5750 cm, 5800 cm, 5850 cm, 5900 cm, 5950 cm, 6000 cm, 6050 cm, 6100 cm, 6150 cm, 6200 cm, 6250 cm, 6300 cm, 6350 cm, 6400 cm, 6450 cm, 6500 cm, 6550 cm, 6600 cm, 6650 cm, 6700 cm, 6750 cm, 6800 cm, 6850 cm, 6900 cm, 6950 cm, 7000 cm, 7050 cm, 7100 cm, 7150 cm, 7200 cm, 7250 cm, 7300 cm, 7350 cm, 7400 cm, 7450 cm, 7500 cm, 7550 cm, 7600 cm, 7650 cm, 7700 cm, 7750 cm, 7800 cm, 7850 cm, 7900 cm, 7950 cm, 8000 cm, 8050 cm, 8100 cm, 8150 cm, 8200 cm, 8250 cm, 8300 cm, 8350 cm, 8400 cm, 8450 cm, 8500 cm, 8550 cm, 8600 cm, 8650 cm, 8700 cm, 8750 cm, 8800 cm, 8850 cm, 8900 cm, 8950 cm, 9000 cm, 9050 cm, 9100 cm, 9150 cm, 9200 cm, 9250 cm, 9300 cm, 9350 cm, 9400 cm, 9450 cm, 9500 cm, 9550 cm, 9600 cm, 9650 cm, 9700 cm, 9750 cm, 9800 cm, 9850 cm, 9900 cm, 9950 cm, 10000 cm, 10050 cm, 10100 cm, 10150 cm, 10200 cm, 10250 cm, 10300 cm, 10350 cm, 10400 cm, 10450 cm, 10500 cm, 10550 cm, 10600 cm, 10650 cm, 10700 cm, 10750 cm, 10800 cm, 10850 cm, 10900 cm, 10950 cm, 11000 cm, 11050 cm, 11100 cm, 11150 cm, 11200 cm, 11250 cm, 11300 cm, 11350 cm, 11400 cm, 11450 cm, 11500 cm, 11550 cm, 11600 cm, 11650 cm, 11700 cm, 11750 cm, 11800 cm, 11850 cm, 11900 cm, 11950 cm, 12000 cm, 12050 cm, 12100 cm, 12150 cm, 12200 cm, 12250 cm, 12300 cm, 12350 cm, 12400 cm, 12450 cm, 12500 cm, 12550 cm, 12600 cm, 12650 cm, 12700 cm, 12750 cm, 12800 cm, 12850 cm, 12900 cm, 12950 cm, 13000 cm, 13050 cm, 13100 cm, 13150 cm, 13200 cm, 13250 cm, 13300 cm, 13350 cm, 13400 cm, 13450 cm, 13500 cm, 13550 cm, 13600 cm, 13650 cm, 13700 cm, 13750 cm, 13800 cm, 13850 cm, 13900 cm, 13950 cm, 14000 cm, 14050 cm, 14100 cm, 14150 cm, 14200 cm, 14250 cm, 14300 cm, 14350 cm, 14400 cm, 14450 cm, 14500 cm, 14550 cm, 14600 cm, 14650 cm, 14700 cm, 14750 cm, 14800 cm, 14850 cm, 14900 cm, 14950 cm, 15000 cm, 15050 cm, 15100 cm, 15150 cm, 15200 cm, 15250 cm, 15300 cm, 15350 cm, 15400 cm, 15450 cm, 15500 cm, 15550 cm, 15600 cm, 15650 cm, 15700 cm, 15750 cm, 15800 cm, 15850 cm, 15900 cm, 15950 cm, 16000 cm, 16050 cm, 16100 cm, 16150 cm, 16200 cm, 16250 cm, 16300 cm, 16350 cm, 16400 cm, 16450 cm, 16500 cm, 16550 cm, 16600 cm, 16650 cm, 16700 cm, 16750 cm, 16800 cm, 16850 cm, 16900 cm, 16950 cm, 17000 cm, 17050 cm, 17100 cm, 17150 cm, 17200 cm, 17250 cm, 17300 cm, 17350 cm, 17400 cm, 17450 cm, 17500 cm, 17550 cm, 17600 cm, 17650 cm, 17700 cm, 17750 cm, 17800 cm, 17850 cm, 17900 cm, 17950 cm, 18000 cm, 18050 cm, 18100 cm, 18150 cm, 18200 cm, 18250 cm, 18300 cm, 18350 cm, 18400 cm, 18450 cm, 18500 cm, 18550 cm, 18600 cm, 18650 cm, 18700 cm, 18750 cm, 18800 cm, 18850 cm, 18900 cm, 18950 cm, 19000 cm, 19050 cm, 19100 cm, 19150 cm, 19200 cm, 19250 cm, 19300 cm, 19350 cm, 19400 cm, 19450 cm, 19500 cm, 19550 cm, 19600 cm, 19650 cm, 19700 cm, 19750 cm, 19800 cm, 19850 cm, 19900 cm, 19950 cm, 20000 cm, 20050 cm, 20100 cm, 20150 cm, 20200 cm, 20250 cm, 20300 cm, 20350 cm, 20400 cm, 20450 cm, 20500 cm, 20550 cm, 20600 cm, 20650 cm, 20700 cm, 20750 cm, 20800 cm, 20850 cm, 20900 cm, 20950 cm, 21000 cm, 21050 cm, 21100 cm, 21150 cm, 21200 cm, 21250 cm, 21300 cm, 21350 cm, 21400 cm, 21450 cm, 21500 cm, 21550 cm, 21600 cm, 21650 cm, 21700 cm, 21750 cm, 21800 cm, 21850 cm, 21900 cm, 21950 cm, 22000 cm, 22050 cm, 22100 cm, 22150 cm, 22200 cm, 22250 cm, 22300 cm, 22350 cm, 22400 cm, 22450 cm, 22500 cm, 22550 cm, 22600 cm, 22650 cm, 22700 cm, 22750 cm, 22800 cm, 22850 cm, 22900 cm, 22950 cm, 23000 cm, 23050 cm, 23100 cm, 23150 cm, 23200 cm, 23250 cm, 23300 cm, 23350 cm, 23400 cm, 23450 cm, 23500 cm, 23550 cm, 23600 cm, 23650 cm, 23700 cm, 23750 cm, 23800 cm, 23850 cm, 23900 cm, 23950 cm, 24000 cm, 24050 cm, 24100 cm, 24150 cm, 24200 cm, 24250 cm, 24300 cm, 24350 cm, 24400 cm, 24450 cm, 24500 cm, 24550 cm, 24600 cm, 24650 cm, 24700 cm, 24750 cm, 24800 cm, 24850 cm, 24900 cm, 24950 cm, 25000 cm, 25050 cm, 25100 cm, 25150 cm, 25200 cm, 25250 cm, 25300 cm, 25350 cm, 25400 cm, 25450 cm, 25500 cm, 25550 cm, 25600 cm, 25650 cm, 25700 cm, 25750 cm, 25800 cm, 25850 cm, 25900 cm, 25950 cm, 26000 cm, 26050 cm, 26100 cm, 26150 cm, 26200 cm, 26250 cm, 26300 cm, 26350 cm, 26400 cm, 26450 cm, 26500 cm, 26550 cm, 26600 cm, 26650 cm, 26700 cm, 26750 cm, 26800 cm, 26850 cm, 26900 cm, 26950 cm, 27000 cm, 27050 cm, 27100 cm, 27150 cm, 27200 cm, 27250 cm, 27300 cm, 27350 cm, 27400 cm, 27450 cm, 27500 cm, 27550 cm, 27600 cm, 27650 cm, 27700 cm, 27750 cm, 27800 cm, 27850 cm, 27900 cm, 27950 cm, 28000 cm, 28050 cm, 28100 cm, 28150 cm, 28200 cm, 28250 cm, 28300 cm, 28350 cm, 28400 cm, 28450 cm, 28500 cm, 28550 cm, 28600 cm, 28650 cm, 28700 cm, 28750 cm, 28800 cm, 28850 cm, 28900 cm, 28950 cm, 29000 cm, 29050 cm, 29100 cm, 29150 cm, 29200 cm, 29250 cm, 29300 cm, 29350 cm, 29400 cm, 29450 cm, 29500 cm, 29550 cm, 29600 cm, 29650 cm, 29700 cm, 29750 cm, 29800 cm, 29850 cm, 29900 cm, 29950 cm, 30000 cm, 30050 cm, 30100 cm, 30150 cm, 30200 cm, 30250 cm, 30300 cm, 30350 cm, 30400 cm, 30450 cm, 30500 cm, 30550 cm, 30600 cm, 30650 cm, 30700 cm, 30750 cm, 30800 cm, 30850 cm, 30900 cm, 30950 cm, 31000 cm, 31050 cm, 31100 cm, 31150 cm, 31200 cm, 31250 cm, 31300 cm, 31350 cm, 31400 cm, 31450 cm, 31500 cm, 31550 cm, 31600 cm, 31650 cm, 31700 cm, 31750 cm, 31800 cm, 31850 cm, 31900 cm, 31950 cm, 32000 cm, 32050 cm, 32100 cm, 32150 cm, 32200 cm, 32250 cm, 32300 cm, 32350 cm, 32400 cm, 32450 cm, 32500 cm, 32550 cm, 32600 cm, 32650 cm, 32700 cm, 32750 cm, 32800 cm, 32850 cm, 32900 cm, 32950 cm, 33000 cm, 33050 cm, 33100 cm, 33150 cm, 33200 cm, 33250 cm, 33300 cm, 33350 cm, 33400 cm, 33450 cm, 33500 cm, 33550 cm, 33600 cm, 33650 cm, 33700 cm, 33750 cm, 33800 cm, 33850 cm, 33900 cm, 33950 cm, 34000 cm, 34050 cm, 34100 cm, 34150 cm, 34200 cm, 34250 cm, 34300 cm, 34350 cm, 34400 cm, 34450 cm, 34500 cm, 34550 cm, 34600 cm, 34650 cm, 34700 cm, 34750 cm, 34800 cm, 34850 cm, 34900 cm, 34950 cm, 35000 cm, 35050 cm, 35100 cm, 35150 cm, 35200 cm, 35250 cm, 35300 cm, 35350 cm, 35400 cm, 35450 cm, 35500 cm, 35550 cm, 35600 cm, 35650 cm, 35700 cm, 35750 cm, 35800 cm, 35850 cm, 35900 cm, 35950 cm, 36000 cm, 36050 cm, 36100 cm, 36150 cm, 36200 cm, 36250 cm, 36300 cm, 36350 cm, 36400 cm, 36450 cm, 36500 cm, 36550 cm, 36600 cm, 36650 cm, 36700 cm, 36750 cm, 36800 cm, 36850 cm, 36900 cm, 36950 cm, 37000 cm, 37050 cm, 37100 cm, 37150 cm, 37200 cm, 37250 cm, 37300 cm, 37350 cm, 37400 cm, 37450 cm, 37500 cm, 37550 cm, 37600 cm, 37650 cm, 37700 cm, 37750 cm, 37800 cm, 37850 cm, 37900 cm, 37950 cm, 38000 cm, 38050 cm, 38100 cm, 38150 cm, 38200 cm, 38250 cm, 38300 cm, 38350 cm, 38400 cm, 38450 cm, 38500 cm, 38550 cm, 38600 cm, 38650 cm, 38700 cm, 38750 cm, 38800 cm, 38850 cm, 38900 cm, 38950 cm, 39000 cm, 39050 cm, 39100 cm, 39150 cm, 39200 cm, 39250 cm, 39300 cm, 39350 cm, 39400 cm, 39450 cm, 39500 cm, 39550 cm, 39600 cm, 39650 cm, 39700 cm, 39750 cm, 39800 cm, 39850 cm, 39900 cm, 39950 cm, 40000 cm, 40050 cm, 40100 cm, 40150 cm, 40200 cm, 40250 cm, 40300 cm, 40350 cm, 40400 cm, 40450 cm, 40500 cm, 40550 cm, 40600 cm, 40650 cm, 40700 cm, 40750 cm, 40800 cm, 40850 cm, 40900 cm, 40950 cm, 41000 cm, 41050 cm, 41100 cm, 41150 cm, 41200 cm, 41250 cm, 41300 cm, 41350 cm, 41400 cm, 41450 cm, 41500 cm, 41550 cm, 41600 cm, 41650 cm, 41700 cm, 41750 cm, 41800 cm, 41850 cm, 41900 cm, 41950 cm, 42000 cm, 42050 cm, 42100 cm, 42150 cm, 42200 cm, 42250 cm, 42300 cm, 42350 cm, 42400 cm, 42450 cm, 42500 cm, 42550 cm, 42600 cm, 42650 cm, 42700 cm, 42750 cm, 42800 cm, 42850 cm, 42900 cm, 42950 cm, 43000 cm, 43050 cm, 43100 cm, 43150 cm, 43200 cm, 43250 cm, 43300 cm, 43350 cm, 43400 cm, 43450 cm, 43500 cm, 43550 cm, 43600 cm, 43650 cm, 43700 cm, 43750 cm, 43800 cm, 43850 cm, 43900 cm, 43950 cm, 44000 cm, 44050 cm, 44100 cm, 44150 cm, 44200 cm, 44250 cm, 44300 cm, 44350 cm, 44400 cm, 44450 cm, 44500 cm, 44550 cm, 44600 cm, 44650 cm, 44700 cm, 44750 cm, 44800 cm, 44850 cm, 44900 cm, 44950 cm, 45000 cm, 45050 cm, 45100 cm, 45150 cm, 45200 cm, 45250 cm, 45300 cm, 45350 cm, 45400 cm, 45450 cm, 45500 cm, 45550 cm, 45600 cm, 45650 cm, 45700 cm, 45750 cm, 45800 cm, 45850 cm, 45900 cm, 45950 cm, 46000 cm, 46050 cm, 46100 cm, 46150 cm, 46200 cm, 46250 cm, 46300 cm, 46350 cm, 46400 cm, 46450 cm, 46500 cm, 46550 cm, 46600 cm, 46650 cm, 46700 cm, 46750 cm, 46800 cm, 46850 cm, 46900 cm, 46950 cm, 47000 cm, 47050 cm, 47100 cm, 47150 cm, 47200 cm, 47250 cm, 47300 cm, 47350 cm, 47400 cm, 47450 cm, 47500 cm, 47550 cm, 47600 cm, 47650 cm, 47700 cm, 47750 cm, 47800 cm, 47850 cm, 47900 cm, 47950 cm, 48000 cm, 48050 cm, 48100 cm, 48150 cm, 48200 cm, 48250 cm, 48300 cm, 48350 cm, 48400 cm, 48450 cm, 48500 cm, 48550 cm, 48600 cm, 48650 cm, 48700 cm, 48750 cm, 48800 cm, 48850 cm, 48900 cm, 48950 cm, 49000 cm, 49050 cm, 49100 cm, 49150 cm, 49200 cm, 49250 cm, 49300 cm, 49350 cm, 49400 cm, 49450 cm, 49500 cm, 49550 cm, 49600 cm, 49650 cm, 49700 cm, 49750 cm, 49800 cm, 49850 cm, 49900 cm, 49950 cm, 50000 cm, 50050 cm, 50100 cm, 50150 cm, 50200 cm, 50250 cm, 50300 cm, 50350 cm, 50400 cm, 50450 cm, 50500 cm, 50550 cm, 50600 cm, 50650 cm, 50700 cm, 50750 cm, 50800 cm, 50850 cm, 50900 cm, 50950 cm, 51000 cm, 51050 cm, 51100 cm, 51150 cm, 51200 cm, 51250 cm, 51300 cm, 51350 cm, 51400 cm, 51450 cm, 51500 cm, 51550 cm, 51600 cm, 51650 cm, 51700 cm, 51750 cm, 51800 cm, 51850 cm, 51900 cm, 51950 cm, 52000 cm, 52050 cm, 52100 cm, 52150 cm, 52200 cm, 52250 cm, 52300 cm, 52350 cm, 52400 cm, 52450 cm, 52500 cm, 52550 cm, 52600 cm, 52650 cm, 52700 cm, 52750 cm, 52800 cm, 52850 cm, 52900 cm, 52950 cm, 53000 cm, 53050 cm, 53100 cm, 53150 cm, 53200 cm, 53250 cm, 53300 cm, 53350 cm, 53400 cm, 53450 cm, 53500 cm, 53550 cm, 53600 cm, 53650 cm, 53700 cm, 53750 cm, 53800 cm, 53850 cm, 53900 cm, 53950 cm, 54000 cm, 54050 cm, 54100 cm, 54150 cm, 54200 cm, 54250 cm, 54300 cm, 54350 cm, 54400 cm, 54450 cm, 54500 cm, 54550 cm, 54600 cm, 54650 cm, 54700 cm, 54750 cm, 54800 cm, 54850 cm, 54900 cm, 54950 cm, 55000 cm, 55050 cm, 55100 cm, 55150 cm, 55200 cm, 55250 cm, 55300 cm, 55350 cm, 55400 cm, 55450 cm, 55500 cm, 55550 cm, 55600 cm, 55650 cm, 55700 cm, 55750 cm, 55800 cm, 55850 cm, 55900 cm, 55950 cm, 56000 cm, 56050 cm, 56100 cm, 56150 cm, 56200 cm, 56250 cm, 56300 cm, 56350 cm, 56400 cm, 56450 cm, 56500 cm, 56550 cm, 56600 cm, 56650 cm, 56700 cm, 56750 cm, 56800 cm, 56850 cm, 56900 cm, 56950 cm, 57000 cm, 57050 cm, 57100 cm, 57150 cm, 57200 cm, 57250 cm, 57300 cm, 57350 cm, 57400 cm, 57450 cm, 57500 cm, 57550 cm, 57600 cm, 57650 cm, 57700 cm, 57750 cm, 57800 cm, 57850 cm, 57900 cm, 57950 cm, 58000 cm, 58050 cm, 58100 cm, 58150 cm, 58200 cm, 58250 cm, 58300 cm, 58350 cm, 58400 cm, 58450 cm, 58500 cm, 58550 cm, 58600 cm, 58650 cm, 58700 cm, 58750 cm, 58800 cm, 58850 cm, 58900 cm, 58950 cm, 59000 cm, 59050 cm, 59100 cm, 59150 cm, 59200 cm, 59250 cm, 59300 cm, 59350 cm, 59400 cm, 59450 cm, 59500 cm, 59550 cm, 59600 cm, 59650 cm, 59700 cm, 59750 cm, 59800 cm, 59850 cm, 59900 cm, 59950 cm, 60000 cm, 60050 cm, 60100 cm, 60150 cm, 60200 cm, 60250 cm, 60300 cm, 60350 cm, 60400 cm, 60450 cm, 60500 cm, 60550 cm, 60600 cm, 60650 cm, 60700 cm, 60750 cm, 60800 cm, 60850 cm, 60900 cm, 60950 cm, 61000 cm, 61050 cm, 61100 cm, 61150 cm, 61200 cm, 61250 cm, 61300 cm, 61350 cm, 61400 cm, 61450 cm, 61500 cm, 61550 cm, 61600 cm, 61650 cm, 61700 cm, 61750 cm, 61800 cm, 61850 cm, 61900 cm, 61950 cm, 62000 cm, 62050 cm, 62100 cm, 62150 cm, 62200 cm, 62250 cm, 62300 cm, 62350 cm, 62400 cm, 62450 cm, 62500 cm, 62550 cm, 62600 cm, 62650 cm, 62700 cm, 62750 cm, 62800 cm, 62850 cm, 62900 cm, 62950 cm, 63000 cm, 63050 cm, 63100 cm, 63150 cm, 63200 cm, 63250 cm, 63300 cm, 63350 cm, 63400 cm, 63450 cm, 63500 cm, 63550 cm, 63600 cm, 63650 cm, 63700 cm, 63750 cm, 63800 cm, 63850 cm, 63900 cm, 63950 cm, 64000 cm, 64050 cm, 64100 cm, 64150 cm, 64200 cm, 64250 cm, 64300 cm, 64350 cm, 64400 cm, 64450 cm, 64500 cm, 64550 cm, 64600 cm, 64650 cm, 64700 cm, 64750 cm, 64800 cm, 64850 cm, 64900 cm, 64950 cm, 65000 cm, 65050 cm, 65100 cm, 65150 cm, 65200 cm, 65250 cm, 65300 cm, 65350 cm, 65400 cm, 65450 cm, 65500 cm, 65550 cm, 65600 cm, 65650 cm, 65700 cm, 65750 cm, 65800 cm, 65850 cm, 65900 cm, 65950 cm, 66000 cm, 66050 cm, 66100 cm, 66150 cm, 66200 cm, 66250 cm, 66300 cm, 66350 cm, 66400 cm, 66450 cm, 66500 cm, 66550 cm, 66600 cm, 66650 cm, 66700 cm, 66750 cm, 66800 cm, 66850 cm, 66900 cm, 66950 cm, 67000 cm, 67050 cm, 67100 cm, 67150 cm, 67200 cm, 67250 cm, 67300 cm, 67350 cm, 67400 cm, 6745